

**Stadtverwaltung Treuen
Bürgermeisterin
Frau Andrea Jedzig
Markt 7**

08233 Treuen

Treuen, 07.06.2023

Antrag der Fraktion DIE LINKE auf Aufstellung einer Baum- und Gehölzschutzsatzung für die Stadt Treuen

Antrag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung bis zum 30.09.2023 dem Stadtrat Treuen einen Entwurf einer Baum- und Gehölzschutzsatzung inklusive Kostensatzung für Erlaubnisse und Verstöße vorzulegen.
2. Die Stadtverwaltung berichtet im letzten Quartal eines jeden Jahres über die Entwicklung des Baum- und Gehölzbestandes in der Stadt incl. der erteilten Genehmigungen und geahndeten Verstöße auf Grundlage der gültigen Rechtsgrundlage.

Begründung:

Der Sächsische Landtag hat im März 2021 die Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes beschlossen. Damit ist es den sächsischen Kommunen wieder möglich, umfassende Baum- und Gehölzschutzsatzungen zu erlassen. Der Spielraum der Gemeinden in Bezug auf die Gestaltung ihrer Baumschutz- bzw. Gehölzschutzsatzungen wurde erheblich erweitert (§ 19 Sächsisches Naturschutzgesetz – SächsNatSchG).

Der Schutz des Baum- bzw. Gehölzbestandes soll u.a. folgende Ziele erfüllen:

- Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes
- Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes
- Erhaltung von Lebensstätten wildlebender Tier- und Pflanzenarten
- Klimaschutz.

Städte und Gemeinden haben eine besondere Verantwortung, vor Ort naturnahe Lebensräume zu schaffen und zu schützen. Im Zuge der Anpassung an die Folgen des Klimawandels gewinnt dabei der Baum- und Gehölzerhalt eine herausragende Bedeutung.

Bäume spenden Schatten, absorbieren Kohlendioxid, trotzen Frost und kompensieren Hitze. Bäume gelten im Klimaschutz als Alleskönner, als Allrounder, die besonders im Hitzeschutz und bei der Klimaanpassung von Städten unentbehrlich sind.

Bäume sind – gerade in der Stadt – ein kostbares Gut mit zahlreichen Vorteilen:

Ein Baum produziert lebensnotwendigen Sauerstoff und nimmt Kohlendioxid auf. Bäume filtern (Fein-)Staub und fangen Wind ab. An heißen Tagen spenden sie Schatten und vermindern durch Verdunstung den Temperaturanstieg, sie dämpfen Lärm.

Um die Leistung eines Altbaumes zu ersetzen, müssten je nach Baumart bis zu 200 Jungbäume gepflanzt werden. Deshalb sind größere Bäume besonders wichtig für die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes – insbesondere für das Stadtklima und die Reinigung der Luft. Zudem prägen und verschönern Bäume das Ortsbild und bieten heimischen Vögeln und Insekten (bis zu 300 Insektenarten in Großbäumen) Nistmöglichkeiten und Nahrung.

Baumschutz ist Klimaschutz:

Gerade in den heißer werdenden Sommern mit unzureichender Nachtabkühlung können Bäume das Aufheizen von Stadtquartieren abmildern und Lebensqualität erhalten.

Baum- bzw. Gehölzschutzsatzungen können zum Erhalt von Bäumen einen großen Beitrag leisten. Ebenso kann durch eine Baum- bzw. Gehölzschutzsatzung die Qualität der Pflege gelenkt werden, indem z.B. nicht fachgerechte, zerstörende Kappungen geahndet werden.

gez. Kai Gerisch

